HAM'SE SCHON GEHÖRT?

Informationen der SPD Holle zur Kommunalwahl 2011

SPD Gemeindeverband Holle • Kampstraße 7 • 31188 Holle • E-Mail: info@spd-holle.de • Internet: www.spd-holle.de September 2011

Holle - eine kinderfreundliche Gemeinde

In Holle gibt es ein breites Betreuungsangbot für Kinder

In der modernen Gesellschaft wollen sowohl Männer als auch Frauen arbeiten und sich nach der Ausbildung ihren Berufswunsch erfüllen. Sie wollen aber auch nicht auf Kinder verzichten und müssen deshalb beides vereinbaren: Familie und Beruf. Wie immer sich jede Familie entscheidet, die Politik muss die nötigen Rahmenbedingungen schaffen, damit sich Frauen und Männer in beiden Lebensbereichen verwirklichen können.

In der Gemeinde Holle hat die SPD Holle schon lange dafür gesorgt, dass Kinder und Beruf kein Gegensatz mehr sind. Nach einer möglichst dezentralen und umfangreichen Versorgung mit Kindergärten ist der weitere Ausbau der Kinderkrippen und die Betreuung der Kinder nach der Schule vorangetrieben worden. Wichtig sind auch flexible Öffnungszeiten der Kindertagesstätten und ein breites Betreuungsangebot für Kinder in jedem Alter.

Die Ziele der SPD Holle für den Ausbau einer familienfreundlichen Gemeinde sind:

- Schaffung neuer Kinderkrippen
- Hortbetreuung nach der Schule
- Warmes Mittagessen für Grundschüler/innen

Die Mütter und Väter in der Gemeinde Holle können sich darauf verlassen, dass ihr Nachwuchs in guten Händen ist und sie ihre berufliche Karriere beruhigt weiter planen können.

Essen für den guten Zweck

Die Matjes-Mannschaft

Soziales Engagement ist die Antriebsfeder der SPD. Eine soziale Demokratie denkt auch immer an die Schwächeren und an diejenigen, denen es schlecht geht. An diesem Leitbild orientiert sich auch die Politik der SPD Holle, die selbst mit einem guten Vorbild voranschreiten will.

Aus diesem Grund hat die SPD Holle unter dem Motto „Wir kochen! Sie essen! Zusammen helfen“ eine Initiative ins Leben gerufen, die das fröhliche Beisammensein mit einem guten Zweck verbindet. Die SPD Mitglieder haben in der Vergangenheit schon mehrfach zu einem Matjesessen, das von ihnen zubereitet und serviert wird, in das Glashaus eingeladen. Am Tresen und in der Küche stehen die Rats- und Fraktionsmitglieder und bieten einen beeindruckenden Service. Wer hierher kommt, kommt gerne, um zu essen und zu spenden. Die Einnahmen gehen direkt an hilfsbedürftige Personen in der Gemeinde Holle, die das Geld gut gebrauchen können. Meist genügen einfache Ideen, um etwas Großes zu bewegen.

Matjesessen im Glashaus

Ich wähle SPD weil ...

Christina Freund

... sie sich für die Interessen der Jugendlichen einsetzt

... sich viele Frauen aufstellen lassen

... sie nicht die Lobby der Konzerne ist

... sie für mich glaubwürdig ist

... Frau Merkel keinen Plan mehr hat

Holger Strienke

... sie schon immer die Interessen der Arbeitnehmer vertreten hat

... sie eine gerechte Politik vertritt

... sie für Kontinuität und Aufbruch steht

... sie schon viel für Holle getan hat und das auch in Zukunft tun wird

Die Kandidaten

Ingrid Weber

Dipl. Sozialpädagogin, verheiratet, 6 Kinder, 62
Engagement: 1. stellv. Gemeindebürgermeisterin, Ortsbürgermeisterin Holle
Ziele: Kinder-, Jugend- und Seniorenförderung, Wirtschaft, Förderung der Dorfgemeinschaft
Kandidatur für: Gemeinderat, Ortsrat Holle

Bernd Leifholz

Geschäftsführer, verheiratet, 2 Kinder, 44
Engagement: Vorsitzender der AWO Holle, Vorsitzender Sportverein RotWeiß Wohldenberg, Ratsmitglied seit 2001, Bauausschussvorsitzender
Ziele: Die Zukunft der Gemeinde mitgestalten, Kinder, Sport, solide Finanzen, Infrastruktur
Kandidatur für: Kreistag, Gemeinderat, Ortsrat Sottrum

Inka Uthe

Sparkassenkauffrau, verheiratet, 2 Kinder, 47
Engagement: Ortsratsmitglied in Holle, Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Holle, Vorstandsarbeit im Gemeindeverband
Ziele: Förderung der Senioren- und Jugendarbeit
Kandidatur für: Gemeinderat, Ortsrat Holle

Reiner Geweke

Kreisamtsrat, verheiratet, 2 Kinder, 56
Engagement: Fraktionsvorsitzender der SPD im Gemeinderat, Ortsratsmitglied in Sottrum, Fußballjugendleiter
Ziele: Jugendförderung, Finanzen
Kandidatur für: Gemeinderat, Ortsrat Sottrum

Die Kandidaten

Horst-Günther Bode
Vertriebsmitarbeiter, verheiratet, 2 Kinder, 61
Engagement: Gemeinderatsmitglied, stellv. Fraktionsvorsitzender, Ortsratsmitglied, Vorstand der SPD
Ziele: Demografischer Wandel in Holle, Rufbus in Holle, Energiekonzept für Holle, familienfreundliche Gemeinde Holle
Kandidatur für: Gemeinderat

Klaus Schütz
Rektor i.R., verheiratet, 69
Engagement: Ortsbürgermeister Derneburg, Ratsvorsitzender, Verwaltungsausschuss, Jugendausschuss
Ziele: Einsatz für den Ort und die Gemeinde, Förderung der Gemeinschaft, Kinderbetreuung und Jugendarbeit
Kandidatur für: Gemeinderat, Ortsrat Derneburg

Joachim Borrmann
Diplom-Ingenieur, verheiratet, 1 Kind, 66
Engagement: Gemeinderat, Ortsrat, Rentnerband
Ziele: Auswirkung des demografischen Wandels, insbesondere in kleinen Orten
Kandidatur für: Gemeinderat, Ortsrat Sillium

Werner Brinkmann
Lokomotivbetriebsinspektor, verheiratet, 55
Engagement: Ortsbürgermeister Hackenstedt, Mitglied im Rat, Jugendausschuss und Bauausschuss
Ziele: Entwicklung der Kinderbetreuung, Erhalt des Bahnhofs Derneburg mit einem Halt pro Stunde und Richtung, keine weitere Ausdünnung des Fahrplans, Straßenbau
Kandidatur für: Gemeinderat, Ortsrat Hackenstedt

Die SPD geht baden

Was ist ein Brennetrog? Der Brennetrog auch Sautrog genannt hat seinen Ursprung in der Hausschlachtung und ähnelt einem Schweinetrog aus Holz.

Brennetrogrennen auf der Innerste

Ein Brennetrog auf der Innerste ist ein Boot, das mit viel Fantasie zusammengebaut wurde und manchmal auch die ganze Strecke hält. Die Regeln sind ganz einfach: Alles, was irgendwie schwimmt und keinen Motor hat, darf starten.

Das Brennetrogrennen auf der Innerste bei Grasdorf organisiert die SPD Holle. Warum? Schließlich muss im ernsten politischen Prozess auch mal die Freude am Spaß gelebt werden. Kreativität ist nicht nur bei politischen Lösungen sondern auch beim Bootsbau gefragt und die verschiedenen Gruppen, die sich auf der Innerste als Mannschaft beweisen müssen, fördern den Teamgeist und das Miteinander.

Und vor allem macht es Spaß! Spaß mitzumachen und Spaß zuzuschauen. Da gibt es ein Wikingerboot mit Hundebegleitung, eine Frauenmannschaft als „Kreative Eierstöcke“ auf einer aufblasbaren Badeinsel, ein Krokodil, das sich ganz langsam seinen Weg durch das Wasser bahnt, einen Nachbau des Marine-U-Boots U9 und einige Schweinetröge aus Holz. Sieger wird der, der die 50-Meter-Strecke am schnellsten bewältigt. Sieger der Herzen ist aber das fantasievollste Boot, das kaum schwimmfähig seine Besatzung schon vor der Ziellinie ins Wasser schickt.

Neue Deiche gegen die Flut

Rettungskräfte im unermüdlichen Einsatz

Hochwasser an der Innerste und der Nette ist ein bekanntes Problem. Aber das Hochwasser im September 2007, ein sogenanntes Jahrhunderthochwasser, hat dann doch alle überrascht. Bei einem Pegelstand von 6,75 m, dem höchsten Stand seit Beginn der Aufzeichnungen 1952, brachen Dämme und überfluteten weite Teile des Gemeindegebietes.

Nur mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehren und unzähligen freiwilligen Einsatzkräften, die rund um die Uhr Sandsäcke schichteten, gelang es, das Schlimmste zu verhindern. In vielen Ortschaften entlang der Innerste kam es trotzdem zu Schäden an Gebäuden.

Ein solch extremes Naturereignis kann niemand wirklich verhindern. Aber es muss alles getan werden, um das Schlimmste abzuwenden. Bei den vielen unterschiedlichen Zuständigkeiten für den Hochwasserschutz braucht man für die Umsetzung seiner Ziele einen langen Atem. Nach vielen Gesprächen, Analysen und Verhandlungen soll Heersum einen zusätzlichen Deich am Hang unter der B6 bekommen.

Die Arbeiten an der Michelswiese in Holle haben bereits begonnen. Hier schützt ein 1,50 m hoher und etwa 240 m langer Damm die angrenzenden Wohnhäuser, die in den letzten Jahren besonders betroffen waren. Ein weiterer Damm wird im kommenden Jahr folgen. Die SPD Holle macht weiterhin Druck, damit die verantwortlichen Behörden endlich „in die Pötte kommen“.

Hochwasser zwischen Astenbeck und Holle

Die Ziele der SPD Holle

Auf der Fraktionstagung formulierte die SPD Holle ihre Zielvorstellungen für die kommende Kommunalwahl. An diesem Leitbild orientieren sich die politischen Ziele für die Gemeinde Holle, die sowohl schon in der Vergangenheit umgesetzt wurden als auch die Schwerpunkte der zukünftigen Arbeit bestimmen.

- Die SPD Holle will die Gemeinde Holle zu einem modernen, zukunftsorientierten Gemeinwesen weiterentwickeln.
- Die SPD Holle sieht ihre Verantwortung in einer ökologisch sinnvollen, finanziell verantwortlichen und sozial ausgerichteten Politik.
- Für die SPD Holle hat die Förderung von Familien und Kindern einen besonderen Stellenwert.
- Der SPD Holle ist die Einbindung vieler Bürgerinnen und Bürger in politische Entscheidungen wichtig.
- Die SPD Holle unterstützt und fördert die ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Impressum:
SPD Gemeindeverband Holle
V.i.S.d.P.: Bernd Leifholz
Kampstraße 7, 31188 Holle/OT Sottrum
E-Mail: info@spd-holle.de
Internet: www.spd-holle.de
Auflage: 4.000 Exemplare
Holle, September 2011
Fotonachweis: Kinder Seite 1: Tatyana Gladskih, Jugend Seite 3: Gina Sanders, Feuerwehr Seite 4: Thomas Nattermann - alle aus Fotolia.com, Statistik Seite 3: HI-REG Regionalbericht 2010, alle anderen Fotos: SPD-Gemeindeverband Holle

Die energiepolitische Zukunft

Die Gemeinde Holle setzt auf Klimaschutz

Der Klimaschutz ist ein wichtiges Thema für uns und unsere Nachkommen. Die Gesellschaft ist auf allen Ebenen gefordert, klimaneutrale Energiekonzepte zu entwickeln, die die zunehmende Erderwärmung stoppen können. Zudem werden die fossilen Rohstoffe immer knapper und wir müssen neue, alternative Energieversorgungen entwickeln. Der Atomenergie gehört spätestens seit der Katastrophe von Fukuschima keine Zukunft mehr.

Auf der regionalen Ebene können die großen Weichenstellungen für die Energie der Zukunft nicht getroffen werden, aber wir können unseren Beitrag zu einer neuen Energiewirtschaft leisten. In Holle gibt es zum Beispiel schon seit 1983 (!) eine aus 21 Erdsonden bestehende Wärmepumpenanlage, die die Mohldberghalle mit Wärme versorgt.

Diese Anlage müssen wir heute ersetzen und deshalb ist in der Gemeinde Holle ein Wärmenutzungskonzept erarbeitet worden, das wichtige Voraussetzungen für eine klimafreundliche und effiziente Entwicklung der Gemeinde im Wärmesektor schafft. Ziel ist, mit regenerativen Energien, viele Gebäude in Holle mit Wärme zu versorgen. Um aber möglichst unabhängig von Rohstoffen jeder Art zu werden, gilt es, Energie zu nutzen, die emissionsfrei ist. Sonnenenergie, wie sie die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Schule umsetzt oder die oben erwähnte Erdwärme. Die bestehende Anlage am Mohldberg soll deshalb modernisiert und weiter genutzt werden.

Ein weiterer wichtiger Faktor ist die Energieeinsparung. In der Gemeinde Holle hat allein die Umrüstung der Straßenbeleuchtung eine Einsparung von 30% Energie erbracht. Mit der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes sollen alle öffentlichen Gebäude konsequent gedämmt und Heizungen energiesparend umgerüstet werden. Die SPD Holle wird dieses Programm konsequent fortsetzen.

Die Kandidaten

Harald Müller
Arbeitsrechtler i.R. verheiratet, 1 Kind, 66
Engagement: Ortsbürgermeister Heersum
Ziele: Familien- und Jugendarbeit
Kandidatur für: Gemeinderat, Ortsrat Heersum

Karin Wieduweit
Juristin, verheiratet, 1 Kind, 39
Engagement: Beruf und Familie
Ziele: Natur- und Klimaschutz
Kandidatur für: Gemeinderat

Simone Flohr
Krankenschwester, verheiratet, 4 Kinder, 33
Engagement: Gründung der Elterninitiative „Eine Krippe für Holle“, Gründungsmitglied und 1. Vorsitzende „Familien in Aktion e.V.“
Ziele: Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Frauen- und Umweltpolitik
Kandidatur für: Gemeinderat

Hans-Adolf Knopp
Studiendirektor a.D. verheiratet, 2 Kinder, 65
Engagement: Ortsbürgermeister Grasdorf
Ziele: Energie und Umwelt, Kinder und Jugendliche, Wirtschaftsförderung, Auswirkung des demografischen Wandels
Kandidatur für: Gemeinderat, Ortsrat Grasdorf

Vielfältige Angebote für Jugendliche

Jugendliche brauchen Angebote

Die Kinder sind unsere Zukunft. Deshalb ist die Förderung der Kinder und Jugendlichen ein wichtiges Ziel der SPD Holle. In Holle gibt es eine durchgehende Betreuung der Kinder von der Krippe über die Kindergärten bis zum Kinderhort in der Grundschule.

Die SPD Holle hat sich auch schon seit langem für die Jugendpflege und die Einstellung einer gemeindlichen Jugendpflegerin eingesetzt.

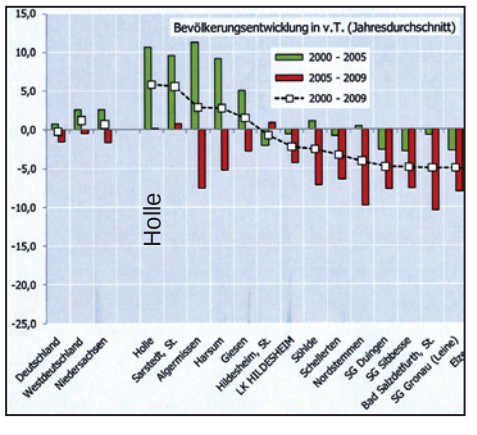
Das Jugendzentrum bietet vielfältige Angebote für Mädchen und Jungen wie Ferienprogramme, Bastel-, Spiel- und Abenteuerzeiten, Ausflüge, Sport, Gespräche und Beratung sowie Weiterbildungsangebote. Damit haben die Kinder und Jugendlichen eine Anlaufstation, um Gleichaltrige kennen zu lernen und mit ihnen sinnvoll ihre Freizeit zu verbringen. Neben der Freizeitgestaltung können hier nicht zuletzt auch Konflikte zwischen den Jugendlichen oder mit ihren Eltern besprochen und bewältigt werden.

Neben den Angeboten des Jugendzentrums gibt es aber noch mehr Möglichkeiten für die jungen Heranwachsenden, sich sinnvoll zu beschäftigen. In den Jugendfeuerwehren in Grasdorf, Sillium, Holle, Sottrum, Hackenstedt und Heersum wird mit Spiel und Spaß eine Gemeinschaft gepflegt, die fröhliches Beisammensein mit sportlichem Wettkampf und Dienst an der Gemeinschaft verbindet. Gerade diese ehrenamtliche Tätigkeit ist eine der Säulen unseres Gemeindelebens.

Holle wächst und gedeiht

Die Einwohnerzahl Deutschlands ist nach Schätzung des Statistischen Bundesamtes im Sinken. Auch im Landkreis Hildesheim hat sich die Bevölkerungszahl in fast allen Städten und Gemeinden nach unten entwickelt.

Es gibt nur wenige Gemeinden in unserem Umkreis, die sich gegen diesen Trend stemmen und einen Zuwachs bei



der Bevölkerung verzeichnen können. Dazu gehört die Gemeinde Holle, die in den Jahren von 2000 bis 2009 eine Zunahme von 6 % verzeichnet hat.

Die SPD Holle hat sich immer für einen Ausbau der Gemeinde Holle mit attraktiven Bauplätzen eingesetzt. Zum einen ist Holle ländlich und die Wohnbaugebiete und Wirtschaftsbetriebe sollen auf das Notwendigste beschränkt bleiben. Zum anderen muss Holle wachsen, um eine offensive Entwicklung voranzutreiben. In diesem Spannungsfeld hat die SPD Holle den Ausbau der Gemeinde stetig vorangetrieben. In Holle gibt es wunderschön gelegene Baugebiete und eine sehr gut ausgebaute Infrastruktur, die Holle zu einem begehrten Wohnort machen. Das Ergebnis einer jahrzehntelangen von der SPD Holle geführten Gemeindepolitik.

Kommunalwahl am 11. September 2011

Die Kandidaten

Hans-Jörg Bethge
Dipl.-Psychologe, Master of Organisation, verheiratet, 2 Kinder, 59
Engagement: Vorsitzender des Jugendausschusses der Gemeinde Holle, SPD-Fraktionsvorsitzender Ortsrat Holle, Vorstand Verein für seelisch behinderte Kinder, Holler Firlefanz
Ziele: Ausbau und Erhalt von Krippen, Kindergärten, Hort, Vorgartenwettbewerb, Kultur, Theater
Kandidatur für: Gemeinderat, Ortsrat Holle

Ute Witteczek
Diplom-Volkswirtin, verheiratet, 1 Kind, 45
Engagement: Kampfrichterin Schwimmen, Schulelternrat, Gesamtkonferenz
Ziele: Einbringen neuer Ideen in die Dorfgemeinschaft bzw. Gemeinde, Familien- und Jugendarbeit
Kandidatur für: Gemeinderat, Ortsrat Sottrum

Josef Seitner
Geschäftsführer, verheiratet, 62
Engagement: 1. Vorsitzender (bis 2010) Theatergruppe Holler Firlefanz
Ziele: Förderung der Dorfgemeinschaft, Integration benachteiligter Menschen in die Gemeinschaft, Bildung und Kultur
Kandidatur für: Gemeinderat, Ortsrat Holle

Heinz Beckold
Technischer Angestellter, verheiratet, 57
Engagement: Aktiv SPD-Ortsverein Sottrum
Ziele: Stabile Finanzen in Holle
Kandidatur für: Gemeinderat

Maike Gückel
Dipl. Verwaltungsinspektorin (FH), verheiratet, 2 Kinder, 39
Engagement: Vorstand Familienverein, PC-Kurs für Leute ab 50
Ziele: Familie und Jugend
Kandidatur für: Gemeinderat, Ortsrat Holle

Albert Habermann
Rentner, verheiratet, 2 Kinder, 60
Engagement: Ortsrat Sillium, stellv. Orts-bürgermeister Sillium, Gemeinderat Holle, 2. Vorsitzender Gesangverein Sillium
Ziele: Jugendförderung
Kandidatur für: Gemeinderat, Ortsrat Sillium

Gerhard Klein
Gewerkschaftssekretär, verheiratet, 63
Engagement: Ortsrat, Kirchenvorstand, Handballschiedsrichter
Ziele: Lebenswertes Holle, Umsetzung von Einwohnerwünschen, weiterhin gute kulturelle Angebote
Kandidatur für: Gemeinderat, Ortsrat Holle

Walter Jung
Lehrer i.R., geschieden, 68
Engagement: Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Derneburg/Astenbeck, Rentnerband
Ziele: Förderung der Dorfgemeinschaft und aktives Mitgestalten des Dorflebens
Kandidatur für: Gemeinderat, Ortsrat Derneb.

Felix Sukop
Wirtschaftsingenieur, verheiratet, 28
Engagement: 1. Vorsitzender der Renngemeinschaft Hackenstedt
Ziele: Förderung der Dorfgemeinschaft
Kandidatur für: Gemeinderat, Ortsrat Hackenstedt

Helmut Lehmann
Angestellter, verheiratet, 49
Engagement: Vorsitzender der SPD Grasdorf, 2. Vorsitzender Judo in Holle
Ziele: Zukunftsorientierte Weiterentwicklung der Gemeinde Holle
Kandidatur für: Gemeinderat, Ortsrat Grasdorf

Ohne Moos nichts los

Die Gemeinde Holle hat unter Führung der SPD Holle die vergangenen 37 Jahre, seit Gründung der Einheitsgemeinde Holle, immer sparsam und vernünftig gewirtschaftet. Wir sind mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln verantwortungsvoll umgegangen und konnten bis ins Jahr 2010 immer einen ausgeglichenen Haushalt vorweisen und die Entwicklung unserer Gemeinde vorantreiben.

Die Wirtschaftskrise und in der Folge der Rückgang der Gewerbesteuereinnahmen hat alle Kommunen in Deutschland hart getroffen. Zugleich stiegen die Sozialausgaben. Diese Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben treibt viele Kommunen in die Schuldenfalle. Viele Experten sprechen von einem strukturellen Problem, das der Bundespolitik geschuldet ist, die immer mehr Aufgaben an die Kommunen verteilt, im Gegenzug aber nicht für deren ausreichende Finanzierung sorgt.

Unter diesen Voraussetzungen hat der Holler Rat unter Führung der SPD Holle das Beste gemacht. Die Gemeinde musste nur in der letzten Legislaturperiode einen neuen Kredit aufnehmen und die „Pro-Kopf-Verschuldung“ von Holle liegt mit ca. 200 Euro auch im Vergleich mit den anderen Gemeinden im Landkreis Hildesheim sehr niedrig.

Wer in Holle wohnt, lebt günstig. Niedrige Steuern und Gebühren für Kindergärten, Wasser und Abwasser ermöglichen dies. Die SPD Holle sorgt dafür, dass das Steuergeld der Bürgerinnen und Bürger gut verwaltet wird. Und das schon seit langer Zeit.

Die Ehre für das Amt

Die Freiwillige Feuerwehr hilft

Was treibt die Bürgerin oder den Bürger an, ein Ehrenamt in der Gemeinde Holle zu übernehmen? Den Vorsitz in einem Verein, den Posten des Kassenwarts, die Mitarbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr, dem Sportverein oder einer sozialen Vereinigung? Es ist mit Sicherheit Freude an der Sache selbst und außerdem das Bewusstsein, dass es wichtig ist, Verantwortung zu übernehmen. Selbst mit gutem Beispiel voranzugehen, anstatt immer nur darauf zu warten, dass andere das Richtige tun.

Ohne das ehrenamtliche Engagement wäre unser Leben erheblich ärmer und komplizierter. Wer ehrenamtlich tätig ist, fördert das soziale Miteinander und das ist der wichtigste Faktor einer gut funktionierenden Dorfgemeinschaft.

Wer sich für andere auf dieser Ebene engagiert, wird von der SPD Holle unterstützt. Neben der selbstverständlichen Ausrüstung der Wehren werden Investitionen der Vereine mit 20% der Kosten bezuschusst. Besondere persönliche Leistungen auf dem Gebiet des Sports verdienen es, ausgezeichnet zu werden. Die Gemeinde Holle braucht das Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger in ihrer Freizeit.

Zu guter Letzt

Stellen Sie sich vor, es sind Wahlen und niemand geht hin! Was wäre unsere Gesellschaft ohne das Wahlrecht, ohne die Vertreter des Volkes in den Parlamenten?

Grundlage unserer Demokratie sind die Wahlen, die Entscheidung des Volkes über ihre Vertreter und die Politik. Für uns manchmal so selbstverständlich, dass wir vergessen, wählen zu gehen. Aber wenn wir nicht wählen, wer wählt dann? Deshalb: Gehen Sie am 11. September wählen! Ihre Stimme zählt! Aus allen Stimmen ergibt sich das politische Meinungsbild, das unsere Gesellschaft in den nächsten Jahren formt.